Halloween-Kürbis-Schnitzen des Westbeverner Krink

Schmuck aus Kürbissen

WESTBEVERN. (ni). 94 Kürbisse in verschiedenen Größen wurden in Handarbeit zu dekorativen Hinguckern beim Halloween-Kürbis-Schnitzen des Westbeverner Krinks in Kooperation mit Marens Blumenfeld gestaltet. Das waren 32 mehr als im Vorjahr, was nach Meinung der Verantwortlichen die steigende Beliebtheit der Aktion deutlich mache.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene hatten sich am Samstagnachmittag am „Treffpunkt Westbevern" (ehemalige Vadruper Grundschule) eingefunden, um draußen den Kürbissen Mund, Nase sowie Augen zu verpassen – hier und da kamen auch noch kleine Sternchen hinzu.

Maren Rösmann hatte die Kürbisse besorgt und hielt zudem entsprechendes Werkzeug bereit, damit die Kürbisse ausgehöhlt und dann in der Außenhülle mit den entsprechenden Zeichen versehen werden konnten. Die Kürbisse wurden teilweise nach vorgefertigten Zeichnungen, aber auch eigenen Ideen so verarbeitet, dass sie schon bald den Hauseingang oder Garten schmücken.

94 Kürbisse wurden von Hand durch die Kinder sowie deren Eltern und Großeltern in einer Gemeinschaftsaktion verschönert. Foto: Niemann

„Alle sind mit großer Begeisterung bei der Sache und sind happy, wenn die Umsetzung gut gelungen ist. Das war heute bei allen kleinen und großen Künstlern so," hob das „Team Kids" des Krinks hervor.